

## Des Novembers Neige

Der Sturm weht um mein Kämmerlein  
November geht zur Neige  
zwischen Wolken - Mondenschein  
fällt durch Pappelzweige .

Verweht ist schon das letzte Blatt  
die Äste klappern kahl  
und was im Mai begonnen hat  
das dümpelt grau und fahl .

Die Kraniche sind längst schon fort  
ich hör den Ruf nicht mehr  
und bleibe hier an diesem Ort  
der wird nun Winterschwer .

Im Sturm treibt mit - Melancholie  
umweht die tristen Horte  
der Regen fiel voll Apathie  
und gab dem Dichter Worte ...

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)